

# Dialog International mit den arabischen Botschaftern und den vbw Vorstandsmitgliedern

---

**Montag, 02. Dezember 2019 um 19:30 Uhr**

im hbw Haus der Bayerischen Wirtschaft, Conference Center, Europasaal

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

---

## Grußwort

---

**Wolfram Hatz**

Präsident

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

---

Es gilt das gesprochene Wort.

Seine Exzellenz Dr. Mustapha Adib,  
Botschafter der Libanesischen Republik und  
Doyen des arabischen diplomatischen  
Korps,

Exzellenzen, Frau Botschafterin,  
Herren Botschafter,

Herr Dr. Otto Wiesheu, Präsident der  
DAFG– Deutsch- Arabische  
Freundschaftsgesellschaft e. V.,

Herr Prof. Randolph Rodenstock,  
Vizepräsident der DAFG und  
Ehrenpräsident der vbw – Vereinigung der  
Bayerischen Wirtschaft,

Kolleginnen und Kollegen des Vorstands  
der vbw,

ich begrüße Sie sehr herzlich zu dem  
heutigen Abendessen im Haus der  
Bayerischen Wirtschaft.

Es ist uns eine große Ehre, dass fast die Hälfte der Staaten der Arabischen Liga hier vertreten ist. Mein besonderer Dank gilt deshalb Herrn Dr. Otto Wiesheu, der den Anstoß für dieses Treffen gegeben hat.

Die Arabische Liga umfasst eine dynamisch wachsende Region mit 22 Staaten. In den letzten 10 Jahren wuchs die Bevölkerung auf fast 400 Millionen. In den kommenden 5 Jahren werden weitere 50 Millionen Menschen dazukommen.

Ebenso lebhaft wie die Bevölkerung entwickelt sich die Wirtschaft. In den vergangenen 10 Jahren erreichte das Bruttoinlandsprodukt in den Staaten der Arabischen Liga jährliche Wachstumsraten von 5 Prozent. Zum Vergleich: Deutschland verzeichnete ein jahresdurchschnittliches Wachstum von 2 Prozent.

Das Bruttoinlandsprodukt der Liga-Staaten summierte sich im letzten Jahr auf

2,83 Billionen US-Dollar. Nicht nur wegen ihrer Wirtschaftskraft, sondern auch aufgrund ihres Ressourcenreichtums sind die arabischen Staaten ein sehr interessanter Markt für Deutschland und deutsche Unternehmen.

Das gilt natürlich auch für Bayern.

Die bayerischen Importe aus den Ländern der Arabischen Liga beliefen sich 2018 auf 3,6 Milliarden Euro. Auf gleicher Höhe lagen die bayerischen Exporte in die Liga-Länder. Das sind fast 2 Prozent der gesamten bayerischen Ein- und Ausfuhren.

Auch für die Zukunft bieten die Staaten der Arabischen Liga ein gutes Wachstumspotenzial, gerade auch für deutsche und bayerische Unternehmen.

Dabei können wir auf traditionell enge Beziehungen aufbauen, die wir zur arabischen Welt unterhalten. Wie wichtig uns diese Beziehungen sind, zeigt das

Engagement der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft bei der Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft. Seit vielen Jahren unterstützen wir die DAFG finanziell.

Mit dem ehemaligen Bayerischen Wirtschaftsminister Dr. Otto Wiesheu und dem Ehrenpräsidenten der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, Prof. Randolph Rodenstock, stehen Persönlichkeiten an der Spitze der DAFG, die das Ziel, die Beziehungen zur deutschen und zur arabischen Welt zu vertiefen und das Verständnis füreinander zu stärken, mit großer Überzeugung und profunder Kenntnis verfolgen.

Mit ihrem Einsatz will die DAFG vor allem dazu beitragen, dass sich mehr deutsche und bayerische mittelständische Firmen im arabischen Raum positionieren.

Ein wichtiger Schritt dafür sind Wirtschaftsdelegationsreisen, die dazu

dienen, die Teilnehmer zu informieren und ihnen die immer wieder anzutreffende Unsicherheit bei Geschäften im arabischen Raum zu nehmen.

In diesem Sinn soll auch der heutige Abend dazu beitragen, das Verständnis und die Freundschaft zwischen den arabischen Staaten und Deutschland und Bayern zu stärken und zu vertiefen.

Exzellenzen, sehr geehrte Damen und Herren, ich glaube, der Präsident der DAFG, Dr. Otto Wiesheu, kann uns am besten ein paar aktuelle Informationen zu den deutsch- arabischen Beziehungen geben.

Herr Dr. Wiesheu, Sie haben das Wort.